



Inhalt

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)

COTTBUS		FRANKFURT (ODER)	
Diesekraftwerk		Packhof und Rathaushalle	
Ausstellungen	6	Ausstellungen	30
Sonderveranstaltungen	19	Sonderveranstaltungen	37
Führungen	20	Führungen	38
Workshops & Kurse	22	Workshops & Kurse	40
Kita & Schule	24	Kita & Schule	43
Kataloge			44

Impressum

© Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder)

Das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) wird als Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder) durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie die Städte Cottbus und Frankfurt (Oder) gefördert.

Titelbild: Kubiak & Rauch, Vom erzwungenen Verausgaben, 1996

Änderungen vorbehalten



Mit rund 45.000 Werken beherbergt das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) an seinen Standorten in Cottbus und Frankfurt (Oder) die weltweit umfassendste Museumssammlung von Kunst aus der DDR. Das BLMK verfügt über drei Ausstellungshäuser, in denen gleichzeitig mehrere Präsentationen gezeigt werden: das Diesekraftwerk Cottbus sowie den Packhof und die Rathaushalle Frankfurt (Oder).

Das Ausstellungsprogramm ist eng an die Sammlung geknüpft – Kunst aus der DDR sowie daraus abgeleitete, ostdeutsche Traditionslinien werden dabei auf Augenhöhe mit national relevanten und international gesetzten, künstlerischen Positionen gezeigt. Hinzu kommt ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Veranstaltungen und museumspädagogischen Aktivitäten.

Cottbus Dieselkraftwerk

Ausstellungsansicht, Der große Schwof. Feste feiern im Osten. Der Staat und seine Rebellen, BLMK Cottbus, 2024, Foto: Florian Bröcker



Cottbus

Ausstellungen

bis 5.5.24 **Der große Schwof**
Feste feiern im Osten
Der Staat und seine Rebellen

bis 19.5.24 **Urban Art**
Jubiläumsausstellung

bis 26.5.24 **Leonhard Sandrock**
Von der Flüchtigkeit des Lichts
1907 bis 1933 – Industrie und
Arbeitswelten im postimpres-
sionistischen Blick

bis 9.6.24 **Christa Jeitner**
Beim Eigentlichen ankommen

**18.5.–
25.8.24** **Sammlungseinsichten**
Plakate ostdeutscher
Grafikerinnen

**25.5.–
11.8.24** **Anna Lehespalu &
Alexander Janetzko**
seltsam vertraut/
kummaliselt tuttav

**16.6.–
1.9.24** **Ludwig Rauch,
Kubiak & Rauch**
Von wundersamen Wesen
und Landschaften

**29.6.–
18.8.24** **Von Lüneburg bis Osaka**
Künstlerische Positionen im
internationalen (Aus)tausch

Der große Schwof

Feste feiern im Osten

Der Staat und seine Rebellen

Tina Bara, Christiane Eisler, Gerhard Gäbler, Harald Hirsch, Jürgen Hohmuth, Bertram Kober, Werner Lieberknecht, Ute Mahler, Olaf Martens, Roger Melis, Florian Merkel, Barbara Metselaar Berthold, Andreas Rost, Jens Röttsch, Maria Sewcz, Gabriele Stötzer

Ausstellungsansicht, Der große Schwof. Feste feiern im Osten. Der Staat und seine Rebellen, BLMK Cottbus, 2024, Foto: Florian Bröcker



27.1.—5.5.24 @ DIESELKRAFTWERK

Die Ausstellung widmet sich einem ganz speziellen Themenbereich der DDR-Geschichte. Sie blickt auf Feste und auf die Art und Weise diese zu feiern. Im Fokus stehen vor allem die 1980er Jahre. In den Ausstellungsräumen im Cottbuser Dieselkraftwerk sind ironische Beobachtungen am Rande staatsoffizieller Anlässe wie dem 1. Mai oder bei Sportfesten und FDJ-Pfingsttreffen den Bildern vom Studentenfasching, von Underground-Partys, enthemmten Abschiedsfesten, Zusammenkünften in anarchistischen Klubs oder wilden Feten der Punkszene gegenübergestellt. Offiziell veranstaltete Misswahlen in der Wendezeit treffen auf die legendären Modeschauen „Chic, Charmant, Dauerhaft“ oder das absurde Spektakel einer Kabarettgruppe.

Urban Art

Jubiläumsausstellung

18.2.—19.5.24 @ DIESELKRAFTWERK

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Cottbuser Street Art-Vereins Urban Art präsentiert das BLMK in einer Kabinettausstellung wichtige Aktionen und Arbeiten des losen Verbunds von verschiedenen Street Art-Künstlern. Das Hauptaugenmerk der Ausstellung liegt auf den jährlichen Projekten, die die Gruppe mit jeweils einer Reise ins Ausland und der Zusammenarbeit mit ortsansässigen Künstler*innen organisiert. Die relevanten, im BLMK gezeigten Reiseprojekte und Produktionsnetzwerke sind in Madrid, Rom, Warschau, Prag und New York entstanden und werden nunmehr an den Ursprungsort des Urban Art Kollektivs zurückgeführt.

Ausstellungsansicht, Urban Art. Jubiläumsausstellung, BLMK Cottbus, 2024, Foto: Bernd Schönberger



Leonhard Sandrock

Von der Flüchtigkeit des Lichts. 1907 bis 1933 – Industrie und Arbeitswelten im postimpressionistischen Blick

16.3.–26.5.24 @ DIESELKRAFTWERK

Das Œuvre des Malers Leonhard Sandrock (geb. 1867 Neumarkt/Schlesien, gest. 1945 Berlin) steht in der Tradition der impressionistischen Freilichtmalerei, für die Kontraste von Licht, Schatten und Farbe bildkonstituierend sind. Gleichwohl lassen sich den Malereien Tendenzen des kritischen Realismus sowie im Spätwerk neusachliche Einflüsse ablesen. Wesentlich und kennzeichnend für das Werk Sandrocks ist jedoch die konsequente künstlerische Arbeit an der Bildwürdigkeit von Industrie und Arbeit.

Die vom BLMK konzipierte Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Museum der Stadt Worms im Andreasstift und wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung von Sabatier Galerie & Kunsthandel GmbH, Verden (Aller).

Leonhard Sandrock, Im Thomaswerk (Gutehoffnungshütte...), o. J., Öl auf Leinwand, Privatbesitz, Foto: Ludwig Rauch



Christa Jeitner

Beim Eigentlichen ankommen

25.2.–9.6.24 @ DIESELKRAFTWERK

Während in den jüngsten Ausstellungen des BLMK die textilen Collagen der Berliner Künstlerin Christa Jeitner (geb. 1935 Berlin) in den Blick genommen wurden, steht in dieser Kabinettausstellung ihr zeichnerisches Œuvre der 1950er bis 1980er Jahre im Fokus. Denn die Linie und alle sich daraus ergebenden grafischen Spielarten prägen gattungsübergreifend ihre gesamte künstlerische Entwicklung.



Ausstellungsansicht, Christa Jeitner, Beim Eigentlichen ankommen, BLMK Cottbus, 2024, Foto: Bernd Schönberger

Sammlungseinsichten

Plakate ostdeutscher Grafikerinnen

Anke Baltzer, Kerstin Bigalke, Jutta Damm-Fiedler, Gerda Dassing, Anneliese Ernst, Anke Feuchtenberger, Gabriele Gärtner, Renate Gaulke, Roswitha Grüttner, Eva Haak, Christa J. Heinrich, Renée Hendrix, Renate Herfurth, Irmgard Horlbeck-Kappler, Angelika Kuhrt, Renate Lehnhof, Jutta Mirtschin, Ursula Misersky, Erdmut Oelschlaeger, Núria Quevedo, Gisela Röder, Marlies Schlegel, Bärbel Steinberg, Erika Stürmer-Alex, Inge Uhlich, Ingeborg Voss, Renate Wenzel, Gisela Wongel, Sonja Wunderlich u. a.

18.5.–25.8.24 © DIESELKRAFTWERK

Die Ausstellung, in denen die Stiftung Plakat OST und das BLMK als zwei zentrale Institutionen des DDR-Kulturplakats sich der eigenen Sammlung zuwenden, bietet ausschließlich Gestalterinnen aus Ostdeutschland eine Plattform, um auf dieser großen Bühne die im Plakat gefundenen vielfältigen künstlerischen Ausdrucksformen sichtbar zu machen. Augenfällig werden dabei ihre malerischen, zeichnerisch-poetischen, oft figürlichen Bildfindungen und Gestaltungsideen. Der meist illustrative Charakter der Blätter schien eher für kulturelle Plakate geeignet als für politische Anschläge. Die in der DDR ausgebildeten Grafikerinnen bewiesen einen souveränen Umgang mit sämtlichen damals populären Darstellungsmitteln: Fein ausgearbeitete Illustrationen finden sich neben der großen stilisierten grafischen, zum Zeichen verdichteten und auffälligen Form.

Renate Gaulke:
... mal andere Gesichter
sehen, Zoo Schwerin,
1987, Offsetdruck;
Foto: Jens Ziehe ©
Renate Gaulke



Anna Lehespalu & Alexander Janetzko

seltsam vertraut / kummaliselt tuttav

Alexander Janetzko, o. T.,
aus der Reihe „Tallinn“, 2023
© Alexander Janetzko

25.5.–11.8.24 @ DIESELKRAFTWERK

Die Ausstellung verknüpft Werke der in Tallinn aufgewachsenen Fotografin Anna Lehespalu und des aus Brandenburg stammenden Fotografen Alexander Janetzko miteinander. Sämtliche präsentierten Bilder sind im Rahmen eines Residenzprogramms in Tallinn bzw. Cottbus im Winter 2023 entstanden.

Beide Fotograf*innen erschlossen sich mittels Kamera die ihnen jeweils unbekanntere Stadtlandschaft. Die so entstandenen Fotografien sind künstlerische Zeugnisse von individuellen Prozessen sich Zugänge zu neuen Umgebungen und Situationen zu eröffnen, indem die Blicke zunächst das (vermeintlich) Vertraute im Unbekannten suchen.

Bei aller Unterschiedlichkeit der Bildkonzepte ist hierbei augenfällig, dass die Annäherungen beider Künstler*innen über ähnliche Sujets erfolgen und hierbei die latente Fremdheit sowie die damit einhergehende Distanz Eingang in die Fotografien finden. So werden Menschen in der Regel mit einem gewissen Abstand, nie jedoch aus unmittelbarer Nähe aufgenommen. Häufig sind Fenster und Scheiben, die fast unsichtbare Trennungen zwischen unterschiedlichen Räumen und Menschen oder auch Innen und Außen markieren, substantielle Bildelemente. Die Ausstellung zeugt von Blick- und Perspektivwechseln ästhetischer und kultureller Fremdheitserfahrungen, deren künstlerische Schnittstelle sich jedoch immer wieder durch die Suche nach dem Vertrauten herstellt.

Das Residenzprogramm und die Ausstellung sind als Teil des Programms „Deutscher Frühling in Estland“ in Kooperation mit dem Zentrum für Dokumentar fotografie, Tallinn sowie dem Goethe-Institut Tallinn entstanden. Die Realisierung des gesamten Projektes wurde unterstützt durch das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg.



Ludwig Rauch, Kubiak & Rauch

Von wundersamen Wesen und Landschaften

9.6.—1.9.24 © DIESELKRAFTWERK

Beginnend mit den fotoexperimentellen Bildwerken von Kubiak & Rauch, die neben ihren Karrieren als Einzelkünstler ab den frühen 1990er Jahren für mehr als 10 Jahre als Künstlerduo arbeiteten, spannt die Ausstellung einen Bogen zu aktuellen Bildern von Ludwig Rauch.

Kubiak & Rauch entwickelten Schichtungs- und Montageverfahren, die zunächst eine unbegrenzte Variabilität in der Motiventfaltung ermöglichten und damit zu einer Bildform führten, die grafische und fotografische Anmutung mit Malereiprinzipien verband. Das fotografische Ausgangsmaterial wurde in eine Form der Lichtmalerei überführt, deren Tiefenwirkung mit herkömmlichen Techniken der Bildherstellung nicht zu erreichen gewesen wäre.

Das motivische Vokabular der Werke beruht immer auf fotografisch hergestellten Bildern, jedoch werden teilweise ebenso reproduzierte Bildfragmente historischer Abbildungen anderer Bildverfahren, wie z.B. Kupferstiche, einbezogen, um neue Erzählungen herzustellen. Einerseits in der visuellen Alltagsrealität der Gegenwart verankert, andererseits jedoch Anleihen und Versatzstücke aus dem Bereich der Kulturgeschichte und der Mythologie einbeziehend, entstehen nichtlineare Bilderzählungen, die durch ihre geradezu verführerisch-sinnlichen Qualitäten bestechen.

Ludwig Rauchs neuere Werke greifen die Collagier- und Montageverfahren auf, nutzen jedoch die digitalen Möglichkeiten. Die neu entstehenden Bilder sind Kompositionen, die aus einer Vielzahl an sorgsam über- und ineinander geschobener Bildfragmente bestehen. Die entstehenden Resultate sind zwischen Fotografie und Malerei angesiedelte Bildwelten.



Kubiak & Rauch, o.T., aus der Serie:
Cherubim und Seraphim, 2000, UV-
Siebdruck © Kubiak & Rauch

Von Lüneburg bis Osaka

Künstlerische Positionen im internationalen (Aus)tausch

A. A. M. Ahmed, P. Bertini, Y. C. Chen, P. Delfini, A. Fomenko, V. Gopar, V. Hils, A. Janetzko, T. Jensen, M. Körner, J. Matschie, H. Nabukenya, A. Rau, S. Zoroufchi, u.a



Shookooh Zoroufchi, o. T., 2023,
Bleistift und Wasserfarbe,
Foto: Matthias Körner

29.6.—18.8.24 ☉ DIESELKRAFTWERK

Im Jahr 2022 und aufgrund erschwerter Bedingungen eines zwischenmenschlichen Austauschs, initiierte der Künstler Matthias Körner (geb. 1954 Cottbus) eine internationale Kunstaktion und versandte dafür konventionelle Papieruntersetzer an Künstler*innen weltweit. Körner bat - im Tausch mit seinen eigenen Kaltnadelradierungen - um eine Rücksendung der künstlerisch zu gestaltenden Exemplare. Die eindrucklichen Ergebnisse werden nun erstmals in einer Ausstellung präsentiert.

Radio Industry

zu Gast im BLMK



Foto: (c) sevens[+]maltry

25.5.—OKTOBER 24 ☉ DIESELKRAFTWERK

Von Mai bis Oktober ist Radio Industry, ein seit 2017 in Woltersdorf ansässiges Kunst- und Community Radio, mit einer mobilen Radiostation zu Gast im BLMK. Ein eigens konzipierter und gebauter Container dient im Foyer des Dieselkraftwerks für knapp vier Monate als Produktionsraum, Sendestation und Bühne für Live-Veranstaltungen.

In dem temporären Satelliten von Radio Industry im BLMK werden verschiedene Programme mit unterschiedlichen Projektpartnern konzipiert und realisiert. So fungiert das Netzwerk Kulturland Brandenburg als Partner der Sendereihe „Transmitter“, während die Veranstaltungen und das Hörarchiv „Erinnerungsräume: Ostmoderne Cottbus“ in Zusammenarbeit mit dem BLMK entstehen. Im August und September stattfindende Radio-Workshops für Kinder- und Jugendliche, Debatten zu interkulturellen Identitätskonzepten sowie ein interaktives, künstlerisches Projekt mit digitalen (Hör-)Postkarten entstehen in Kooperation mit dem Museum und dem Lausitz Festival. Die erste Live-Sendung aus dem BLMK findet am Samstag, 25.5.2024 statt. Weitere Details zum Programm folgen demnächst auf unserer Webseite.



Ausstellungsansicht, Der große Schwof. Feste feiern im Osten. Der Staat und seine Rebellen, BLMK Cottbus, 2024, Foto: Florian Bröcker

Sonderveranstaltungen

MAI

Fr 17.5. | 19:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
**Sammlungseinsichten.
Plakate ostdeutscher
Grafikerinnen**

Eintritt frei

So 19.5. | 11:00–19:00 Uhr
INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG
14:30 Uhr Führung
in **Christa Jeitner**
15:00–17:00 Uhr
Mitmachwerkstatt zu
Leonhard Sandrock:
Bildermix(en)
Eintritt und Führung frei

Sa 25.5. | 11:00–19:00 Uhr
LIVE
**Radio Industries
zu Gast im BLMK**

Sa 25.5. | 17:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
**Anna Lehespalu &
Alexander Janetzko.
seltsam vertraut /
kummalisiert tuttav**

Eintritt frei

Sa 25.5. | 20:00 Uhr
KONZERT

**Roman Salyutov spielt
Werke von Chopin, Liszt,
Rachmaninoff und
Prokofjew**

Deutsche Chopingesellschaft e.V. –
Regionalverband Brandenburg
Eintritt Regulär 15 €/Ermäßigt 8 €

JUNI

Mi 12.6. | 19:30 Uhr
KONZERT

**Max Mostovetski spielt
Werke von Bach, Chopin
und Rachmaninoff**

Konzert im Rahmen der 30. Bran-
denburgischen Seniorenwoche
Deutsche Chopingesellschaft e.V. –
Regionalverband Brandenburg
Eintritt Regulär 15 €/Ermäßigt 8 €

Sa 15.6. | 16:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
**Ludwig Rauch, Kubiak &
Rauch. Von wundersamen
Wesen und Landschaften**
Eintritt frei

Fr 28.6. | 19:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
**Von Lüneburg bis Osaka
Künstlerische Positionen
im internationalen (Aus)
tausch**
Eintritt frei

Führungen

*Wir weisen darauf hin, dass Führungen erst ab 3 Teilnehmer*innen stattfinden

APRIL

Di 2.4. | 11:00 Uhr MATINEE-FÜHRUNG in **Christa Jeitner**

Eintritt inkl. Führung mit
Caroline Kühne 5,50 €

Di 9.4. | 16:30 Uhr FÜHRUNG in **Christa Jeitner**

Eintritt inkl. Führung mit
Caroline Kühne 5,50 €

Mi 10.4. | 14:00 Uhr KUNSTKREIS 60+ Führung in **Urban Art**

Eintritt inkl. Führung mit
Anna-Maria Sieben 4,50 €

Di 16.4. | 11:00 Uhr MATINEE-FÜHRUNG in **Der große Schwof**

Eintritt inkl. Führung mit
Carmen Schliebe 5,50 €

So 21.4. | 15:00–17:00 Uhr FAMILIENBANDE

Entdeckertour für Familien

mit Anja Rolland in
Leonhard Sandrock und
im Museumsatelier
Eintritt inkl. Material Kinder 5 €,
Erwachsene 10 €
Anmeldung erforderlich

Di 23.4. | 16:30 Uhr FÜHRUNG in **Christa Jeitner** Eintritt inkl. Führung mit Caroline Kühne 5,50 €

So 28.4. | 14:30 Uhr SONNTAGSFÜHRUNG in **Urban Art**

Eintritt inkl. Führung mit
Carlo Beley 5,50 €

MAI

Di 7.5. | 16:30 Uhr FÜHRUNG In **Urban Art**

Eintritt inkl. Führung mit
Johannes Mattner 5,50 €

So 19.5. | 14:30 Uhr SONNTAGSFÜHRUNG in **Christa Jeitner**

Eintritt inkl. Führung mit
Caroline Kühne 5,50 €

Di 21.5. | 16:30 Uhr FÜHRUNG in **Sammlungseinsichten** Eintritt inkl. Führung mit Helene Roof 5,50 €

Mi 22.5. | 14:00 Uhr KUNSTKREIS 60+ in **Sammlungseinsichten** Führung mit Helene Roof 4,50 €

So 26.5. | 15:00 – 17:00 Uhr FAMILIENBANDE Entdeckertour für Familien mit Anja Rolland in **Sammlungseinsichten** und im Museumsatelier Eintritt inkl. Material Kinder 5 €, Erwachsene 10 € Anmeldung erforderlich

JUNI

So 9.6. | 15:00 – 17:00 Uhr FAMILIENBANDE Entdeckertour für Familien mit Anja Rolland: **Schnipseljagd um das Dieselkraftwerk und Ge- stalten** im Museumsatelier Eintritt inkl. Material Kinder 5 €, Erwachsene 10 € Anmeldung erforderlich

Di 11.6. | 11:00 Uhr MATINEE-FÜHRUNG in **Sammlungseinsichten** Eintritt inkl. Führung mit Helene Roof 5,50 €

So 30.6. | 14:30 Uhr SONNTAGSFÜHRUNG in **Sammlungseinsichten** Eintritt inkl. Führung mit Helene Roof 5,50 €

Workshops und Kurse

Anmeldung und Informationen Kunstvermittlung Cottbus

Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich:
Simone Fanning und Anke Palme
kunstvermittlung.cottbus@blmk.de
Telefon +49 355 49494045

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten. Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

Mi 15.5. (8 × mittwochs) | 19:00–21:30 Uhr **Ölmalerei**

Leitung Eka Orba | Kursgebühr 150 € | max. 10 Teilnehmer*innen

Ab Di 11.6. (6 × dienstags) | 19:00–21:30 Uhr **PLASTISCHES GESTALTEN**

Von klein zu groß – mosaikartige keramische Bilder
Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 113 € | max. 12 Teilnehmer*innen

Ab Do 13.6. (5 × donnerstags) | 13:30–15:30 Uhr **KREATIVWERKSTATT 60+**

Gartenkeramik leicht gemacht
Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 73 € | max. 10 Teilnehmer*innen

Fr 14.6.–So 16.6. | Fr 17:00–21:00, Sa 10:00–18:00, So 10:00–16:00 Uhr **WOCHENEND-WORKSCHOP**

Frottage
Leitung Karla Sachse | Kursgebühr 125 € | max. 10 Teilnehmer*innen

Mo 22.7.–Fr 26.7. | 9:00–18:00 Uhr **SOMMERKUNSTWERKSTATT**

Cyanotypie

Leitung Kirsten Heuschen | Kursgebühr 380 € zzgl. Verpflegungskosten | max. 12 Teilnehmer*innen

dienstags | 15:30–17:00 Uhr

SEMESTERKURS

Kunstwerkstatt für Schnupperhasen (6+)

Leitung Katrin Meißner | Semestergebühr 108 € | max. 8 Teilnehmer*innen

mittwochs | 15:30–17:00 Uhr

SEMESTERKURS

Jugendkunstwerkstatt (10+)

Leitung Katrin Meißner | Semestergebühr 108 € | max. 8 Teilnehmer*innen

donnerstags | 16:00–18:00 Uhr

SEMESTERKURS

Kreativwerkstatt für Menschen mit Handicap

Leitung Simone Fanning | Semestergebühr 73 € | max. 12 Teilnehmer*innen

donnerstags (1 × monatlich 11.4., 13.6., 11.7.) | 19:00–21:30 Uhr

SEMESTERKURS

Freies Malen für Fortgeschrittene

Leitung Eckehart Schäfer | Semestergebühr 78 € | max. 10 Teilnehmer*innen

Angebote für Kitas und Schulen

Ausstellungsansicht, Urban Art.
Jubiläumsausstellung, BLMK Cottbus,
2024, Foto: Bernd Schönberger

Geeignet für Kitas und Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

Anmeldung und Informationen

Simone Fanning und Anke Palme
kunstvermittlung cottbus@blmk.de
Telefon +49 355 49494045

Mo 25.3.–Fr 5.4. | 9:30–11:30 Uhr
FERIENPROGRAMM FÜR GRUPPEN

Wind und Wetter in Bildern

für Klassenstufe 1 bis 4 | Teilnahme 3 € pro Kind | max. 15 Teilnehmer*innen



Frankfurt (Oder)

Packhof/

Rathaushalle

Frankfurt (Oder)



Ausstellungen

RATHAUSHALLE

bis 5.5.24

Der große Schwof

Feste feiern im Osten
Von der Stadt aufs Land

PACKHOF

bis

Kata Unger

19.5.24

CATCH-22. Das große
Ganze und ich

PACKHOF

2.6.—

Frankfurt (Oder) im Blick

18.8.24

Ingrid Hartmetz, Rudolf
Hartmetz, Thomas Kläber

RATHAUSHALLE

16.6.—

GroßARTig

1.9.24

Bilder und Skulpturen aus
der Sammlung im Großformat

Der große Schwof

Feste feiern im Osten

Von der Stadt aufs Land

Claus Bach, Sibylle Bergemann, Christian Borchert, Wolfgang Gregor, Harald Hauswald, Bernd Hiepe, Thomas Kläber, Eberhard Klöppel, Werner Mahler, Olaf Martens, Ludwig Rauch, Ludwig Schirmer, Erasmus Schröter, Wolfgang G. Schröter, Ines Thate-Keler, Gerhard Weber

28.1.–5.5.24 @ RATHAUSHALLE

Die Ausstellung blickt auf Feste und auf die Art und Weise diese zu feiern. Im Fokus stehen vor allem die 1980er Jahre. In der Frankfurter Rathaushalle untersucht die Ausstellung Feste auf dem Dorf und in der Stadt. Egal ob auf dem Land oder im städtischen Raum – geschwoft wurde überall. Die Menschen trafen sich spontan und mehr oder weniger organisiert, in privaten oder inoffiziellen Runden oder in oft eigens hierfür geschaffenen Nischen. Jenseits der Zwänge des Alltags und verordneter Ideologie entzog sich dieses „andere“ Leben weitgehend offizieller Kontrolle und eröffnete wohlthuende Freiräume. So reicht das Spektrum von der Sause in der Kleingartensparte über Dorfhochzeiten, Jugendweihefeiern, hin zu Begegnungen mit Rockfans, einsamen Nachtschwärmern, Rummelbesuchern und Tanzwütigen sowohl in der Dorf-Disco als auch im Szenelokal.

Ausstellungsansicht, Der große Schwof. Feste feiern im Osten. Von der Stadt aufs Land, BLMK Frankfurt (Oder), 2024, Foto: Bernd Schönberger



Kata Unger

CATCH-22. Das große Ganze und ich



Ausstellungsansicht, Kata Unger. CATCH-22. Das große Ganze und ich, BLMK Frankfurt (Oder), 2024, Foto: Bernd Schönberger

3.3.–19.5.24 @ PACKHOF

Unterschiedliche Kunstgeschichten und Bildsprachen miteinander verknüpfend, oszilliert das Werk der in Berlin lebenden Künstlerin Kata Unger (geb. 1961 Berlin) zwischen zeitgenössischem Dada und zeitlosem Rebellentum. Ihre Ikonographie speist sich aus der Kunst(historie) ebenso wie der Populärkultur und der Medienwelt. Insbesondere die komplexen, aus Wolle gewobenen, meist großformatigen Bildteppiche sind poetische, gleichzeitig kritische Wirklichkeitsreflexionen, die eigene, fantastische Welten entwerfen und sich durch ihre sinnliche Form und Materialität auszeichnen.

Frankfurt (Oder) im Blick

Ingrid Hartmetz,
Rudolf Hartmetz,
Thomas Kläber

Thomas Kläber, Neubesinchen,
Hexensprung, 2005, Pigmentdruck
© Thomas Kläber



2.6.—18.8.24 @ PACKHOF

Die drei an der Ausstellung Beteiligten haben jeweils über lange Zeiträume verschiedene fotografische Erkundungen in Frankfurt (Oder) unternommen.

Thomas Kläbers Interesse galt 1988/89 Neubesinchen, dem größten neu erbauten Stadtgebiet in Ostbrandenburg, das seit Ende der 1970er Jahre entwickelt wurde. Hier lebten seinerzeit ca. 25% der Bevölkerung von Frankfurt (Oder). Kläbers Bilder zeigen die typischen Plattenbauten und Plätze des Neubauviertels ebenso wie seine Bewohner. Besondere Aufmerksamkeit richtete er auf die Kinder, für die der neue Lebensraum ein einziger Abenteuerspielplatz war.

Von 2005 bis 2014 hat der Cottbuser Fotograf immer wieder Neubesinchen mit der Kamera erkundet und den Veränderungen nachgespürt, denn der Stadtteil verlor nach der Wiedervereinigung zwei Drittel seiner Einwohner und tausende Wohnungen wurden abgerissen.

Die Fotografin Ingrid Hartmetz, die lange Zeit in der Stadt an der Oder ihren Lebensmittelpunkt hatte, berichtet in ihren Bildern ebenfalls von Umbrüchen und Veränderungen. Von 1986 bis 1988 erkundete sie intensiv das Viertel „Halbe Stadt“, im Jahr 1993 beobachtete sie mit ihrer Kamera den Abriss des Hotels „Stadt Frankfurt“. Ein Jahr später fotografierte Ingrid Hartmetz die Bewohner der Stadt, die in ein neues Einkaufszentrum strömen und nutzte dafür eine ungewöhnliche Bildsprache. Außerdem spürte sie Anfang der 1990er Jahre immer wieder Schriften, Parolen, Graffiti im städtischen Raum auf, deren Auftauchen in der damaligen politischen Umbruchszeit besonders auffällig war. Rudolf Hartmetz wiederum hat als Stadtfotograf in den 1970er und 1980er Jahren akribisch und umfassend die städtebauliche Entwicklung von Frankfurt (Oder) dokumentiert. Noch Jahrzehnte später kann man anhand seiner Aufnahmen Stadtentwicklung und Vergangenes gut nachvollziehen.

GroßARTig

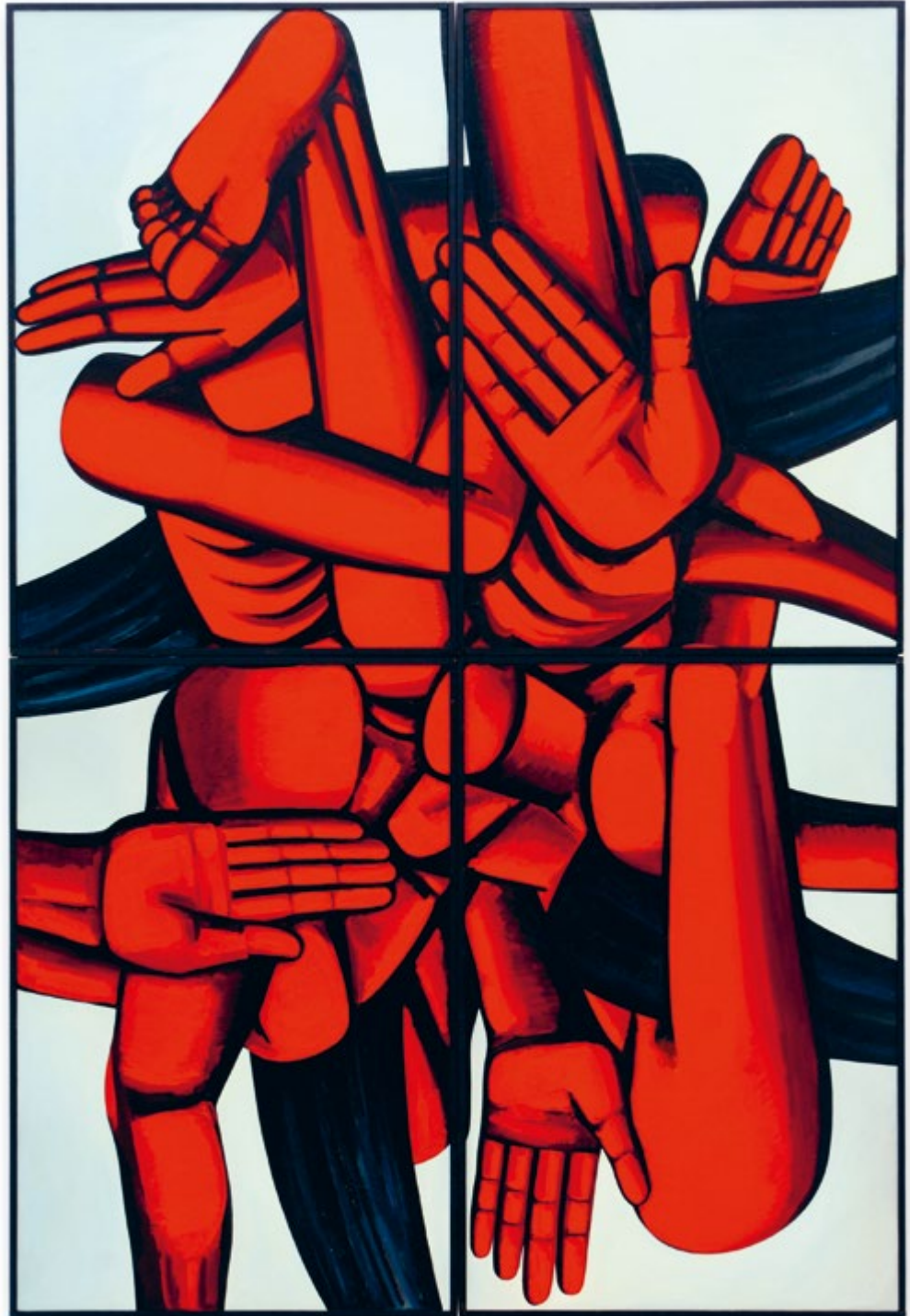
Bilder und
Skulpturen
aus der
Sammlung
im Großformat

Anna und Bernhard Blume, Eckhard Böttger, Andrzej Bobrowski, Birgit Brenner, Matthias Geitel, Michael Geysersbach, Moritz Götz, Harald Reiner Gratz, Hans-Hendrik Grimmling, Hetum Gruber, Andreas Gursky, Izabella Gustowska, Claus Hänsel, Peter Herrmann, Klaus Killisch, Via Lewandowsky, Michael Morgner, Carsten Nicolai, Enrico Niemann, A. R. Penck, Neo Rauch, Maren Roloff, Hans Scheuerecker, Judith Siegmund, Wolfgang Smy, Christian Späte, Erika Stürmer-Alex, Frank Zeidler, Edwin Zwakman

Hans-Hendrik Grimmling, Gevierteiltes Bild – Schuld der Mitte III, zu Martin und Thomas Hertel „Tangente VI für 3 Sprecher und Live Elektronik“, 1982/83, Öl auf Hartfaser © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: Andreas Kämper

16.6.–1.9.24 **© RATHAUSHALLE**

Die Ausstellung vereint Werke aus der Sammlung des BLMK, die wegen ihrer Größe nur selten gezeigt werden, benötigen sie doch besonders viel Wandfläche oder Raum. Wann hat man schon einmal den Platz eine sieben Meter lange Malerei wirken zu lassen oder eine sechs Meter hohe Installation aufzubauen?



Dabei üben Großformate eine besondere Anziehungskraft auf Künstlerinnen und Künstler aus. Der Größen-Rausch erfordert freilich Mut, doch die Lust auf Bildgiganten überwiegt zuweilen.

Nun stehen solche Malereien, Handzeichnungen, Druckgrafiken, Fotografien und Skulpturen bzw. Objekte im Mittelpunkt einer eigenen Sammlungsreflexion. Dabei wurden Großformate in den einzelnen Techniken ganz unterschiedlich definiert. Was in der Druckgrafik, deren drucktechnische Herausforderungen Größenlimitierungen mit sich bringt, riesig erscheint, gilt in der Malerei noch lange nicht als groß. Auch mehrteilige Werke, die den Charakter des Seriellen haben, wurden einbezogen.

Die ausgewählten Bildriesen variieren von figurativ bis abstrakt, vom Expressiven, über die Pop Art bis zur Konkreten Kunst. Die „Großtaten“ stammen aus den 80er Jahren, entstanden vor allem in den 90ern bis 2013. Es geht um konkrete soziale Phänomene des Frankfurter Stadtraums, aber auch um Leidenschaft, Hoffnung, Schuld, Protest und Angst. Reisen und Überflüge werden ebenso gezeigt, wie modernisierte Märchenwelten oder Struktur-schwankungen. Es sind faszinierende Ausschnitte Welt im Großformat, die die Magie des Großen feiern.

Detail: Harald Reiner Gratz, Short Hello and Long Goodbye, 2003, Öl auf Leinwand © Künstler, Foto: Winfried Mausolf



Sonderveranstaltungen

MAI

PACKHOF

So 19.5. | 15:00 Uhr
INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG
Finissage-Führung
in **Kata Unger**
Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck frei

JUNI

PACKHOF

So 2.6. | 11:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Frankfurt (Oder) im Blick.
**Ingrid Hartmetz, Rudolf
Hartmetz, Thomas Kläber**
Eintritt frei

RATHAUSHALLE

So 16.6. | 11:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
**GroßARTig. Bilder und
Skulpturen aus der
Sammlung im Großformat**
Eintritt frei

Führungen

*Wir weisen darauf hin, dass Führungen erst ab 3 Teilnehmer*innen stattfinden

APRIL

RATHAUSHALLE

Mi 10.4. | 12:00–12:45 Uhr
MITTAGSPAUSENFÜHRUNG
in **Der große Schwof**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck sowie Snack
von Brot und Zucker 8,50 €
Anmeldung bis 5.4. erforderlich

PACKHOF

So 14.4. | 11:00 Uhr
MATINEE-FÜHRUNG
in **Kata Unger**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

RATHAUSHALLE

So 14.4. | 12:00 Uhr
FÜHRUNG

in **Der große Schwof**
Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

PACKHOF

So 14.4. | 15:00–16:30 Uhr
FAMILIENBANDE

So ein Zufall aber auch!
in **Kata Unger**

Spielerischer Ausstellungsrundgang
mit anschließendem Workshop im
Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €,
Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 10.4. erforderlich

RATHAUSHALLE

Do 18.4. | 15:30 Uhr
FÜHRUNG
in **Der große Schwof**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

RATHAUSHALLE

Mi 24.4. | 14:00 Uhr
FÜHRUNG 60+
in **Der große Schwof**

Eintritt inkl. Führung mit
Carmen Schliebe 4,50 €

MAI

RATHAUSHALLE

Do 2.5. | 12:00–12:45 Uhr
MITTAGSPAUSENFÜHRUNG
in **Der große Schwof**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck sowie Snack
von Brot und Zucker 8,50 €
Anmeldung bis 26.4. erforderlich

PACKHOF

So 5.5. | 13:30 Uhr
TAG DES OFFENEN ATELIERS
Matinee-Führung
in **Kata Unger**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

RATHAUSHALLE

So 5.5. | 15:00 Uhr
FINISSAGE-FÜHRUNG
in **Der große Schwof**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 5,50 €

PACKHOF

Mi 8.5. | 14:00 Uhr
FÜHRUNG 60+
in **Kata Unger**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 4,50 €

PACKHOF

So 12.5. | 15:00–16:30 Uhr
FAMILIENBANDE
Kunst zum Muttertag
in **Kata Unger**

Spielerischer Ausstellungsrundgang
mit anschließendem Workshop im
Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €,
Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 8.5. erforderlich

JUNI

PACKHOF

Mi 5.6. | 12:00–12:45 Uhr
MITTAGSPAUSENFÜHRUNG
in **Frankfurt (Oder) im Blick**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck sowie Snack
von Brot und Zucker 8,50 €
Anmeldung bis 31.5. erforderlich

PACKHOF

So 9.6. | 15:00–16:30 Uhr
FAMILIENBANDE
Kunst XXL

Spielerischer Ausstellungsrundgang
mit anschließendem Workshop im
Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €,
Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 5.6. erforderlich

PACKHOF

Do 13.6. | 14:00 Uhr
FÜHRUNG 60+
in **Frankfurt (Oder) im Blick**

Eintritt inkl. Führung mit
Linn Kroneck 4,50 €

Workshops und Kurse

Anmeldung und Informationen

Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich:

Jette Panzer
kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de
Telefon +49 335 28395912

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten. Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

PACKHOF

bis Do 4.7. | 09:00-11:30 Uhr | jeden 1. Donnerstag im Monat
KREATIVWERKSTATT 60+

Kunst zum Frühstück

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 75 € | max. 10 Teilnehmer*innen | nicht nur für Senior*innen geeignet | bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen

PACKHOF

bis Do 18.7. | jeweils 15:30-17:00 Uhr | immer donnerstags
FORTLAUFENDER KURS

KunstTreff (10+) - Kunstwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 108 € | max. 12 Teilnehmer*innen | geeignet für Kinder ab 10 Jahren

PACKHOF

Do 4.4. | 10:00-14:00 Uhr

FERIENKURS

Kunst aus Spitze

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr inkl. Material 20 € | max. 12 Teilnehmer*innen | Anmeldung bis 22.3. erforderlich

PACKHOF

Di 9.4. | 17:30-20:00 Uhr

ABENDKURS

In Serie: Serielles Arbeiten in 6 verschiedenen Techniken

Leitung Alexandra Freitag | Kursgebühr 20 € | max. 12 Teilnehmer*innen | Anmeldung bis 4.4.2024 erforderlich

PACKHOF

Do 11.4., 18.4., 25.4. | jeweils 17:30-19:30 Uhr

ABENDKURS

Mehrfarbiger Linoldruck in Multi-Block-Technik

Leitung Anna Lina Orsin | Kursgebühr 45 € | max. 12 Teilnehmer*innen | Anmeldung bis 2.4. erforderlich

PACKHOF

So 14.4. | 10:00-13:00 Uhr

WOCHENEND-WORKSHOP

So ein Zufall: Aleatorische Verfahren ausprobiert

Leitung Paulina Scheel | Kursgebühr 25 € | max. 12 Teilnehmer*innen | bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen | Anmeldung bis 4.4. erforderlich

PACKHOF

So 14.4. | 15:00-16:30 Uhr

FAMILIENBANDE

So ein Zufall aber auch! (4+)

Rundgang + Workshop mit Jette Panzer | Kursgebühr 3,50 € / 7,50 € | max. 16 Teilnehmer*innen | geeignet für Kinder ab 4 Jahren | Anmeldung bis 11.4. erforderlich

PACKHOF

So 12.5. | 10:00-13:00 Uhr

WOCHENEND-WORKSHOP

Upcycling: Kunst aus Alltagsdingen

Leitung Paulina Scheel | Kursgebühr 25 € | max. 12 Teilnehmer*innen | bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen | Anmeldung bis 2.5. erforderlich

PACKHOF

So 12.5. | 15:00-16:30 Uhr

FAMILIENBANDE

Kunst zum Muttertag (6+)

Rundgang + Workshop mit Jette Panzer | Kursgebühr 3,50 € / 7,50 € |

max. 16 Teilnehmer*innen | geeignet für Kinder ab 6 Jahren |

Anmeldung bis 9.5. erforderlich

PACKHOF

So 9.6. | 10:00-12:30 Uhr

WOCHENEND-WORKSHOP

Monotypie-Schnupperkurs: Naturdruck

Leitung Steffen Schmolke | Kursgebühr 33 € | max. 12 Teilnehmer*innen |

bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen |

Anmeldung bis 30.5. erforderlich

RATHAUSHALLE

So 9.6. | 15:00-16:30 Uhr

FAMILIENBANDE

Kunst XXL (4+)

Rundgang + Workshop mit Jette Panzer | Kursgebühr 3,50 € / 7,50 € |

max. 16 Teilnehmer*innen | geeignet für Kinder ab 4 Jahren |

Anmeldung bis 5.6. erforderlich

RATHAUSHALLE

Di 25.6. | 17:30-19:30 Uhr

ABENDKURS

Meditative Kunst II

Leitung Alexandra Freitag | Kursgebühr 13 € | max. 14 Teilnehmer*innen |

Anmeldung bis 20.6. erforderlich

PACKHOF

nach Absprache

Wünsch Dir was! Raum für Kreative Köpfe

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr nach Absprache |

max. 20 Teilnehmer*innen



Angebote für Kitas und Schulen

**Geeignet für Kitas und Grundschulen sowie
Sekundarstufe I und II**

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

Anmeldung und Informationen

Jette Panzer

kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de

Telefon +49 335 28395912

PACKHOF

Di 2.4.–Fr 5.4.

FERIENPROGRAMM FÜR GRUPPEN

Traumhafte Textil-Collagen

für Kindergarten, Hort und Jugendgruppen | Teilnahme 2 – 5 € pro Kind

RATHAUSHALLE

Mo 15.7.–Fr 2.8.

FERIENPROGRAMM FÜR GRUPPEN

Kunst von Riesen

für Kindergarten, Hort und Jugendgruppen | Teilnahme 2 – 5 € pro Kind

Aktuelle Ausstellungskataloge

Unsere Publikationen erhalten Sie an den
Museumskassen in Cottbus und Frankfurt (Oder)
oder online unter: blmk.de/publikationen



Eise Mögelin

Ich wollte, gegen alle
Hindernisse, weben

150 Seiten, 99 Abbildungen
Hg. vom BLMK mit Texten
von Ulrike Kremeier, Caroline
Kühne, Szymon Piotr Kubiak
und Sylvia Claus
17 €



Der große Schwof

Feste feiern im Osten

240 Seiten, Hg. von Petra
Göllnitz und Erik Stephan für
die Städtischen Museen Jena
27 €

DEMNÄCHST:

Leonhard Sandrock
Von der Flüchtigkeit
des Lichts

Katalog zur gleichnamigen
Ausstellung

SCHAUSPIEL
Hof der
Alvensleben-
Kaserne

Premiere
15. Jun. 2024

Regie
Wolfgang Michalek

Bühne & Kostüm
Francis O'Connor

Musik
Max Braun,
Jo Ambros

Krabat

Eine sorbische
Erzählung

**STAATSTHEATER
COTTBUS**

COTTBUS

Dieselmotorkraftwerk

Uferstraße, Am Amtsteich 15,
03046 Cottbus

Kasse +49 355 4949 4040
info-cb@blmk.de

Kunstvermittlung
+49 355 4949 4045
kunstvermittlung.cottbus@
blmk.de

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags
11:00–19:00 Uhr

Öffnungszeiten an Feiertagen 29.3., 1.4., 1.5., 9.5., 20.5.24

11:00–19:00 Uhr

Alle Ausstellungsräume, der Veranstaltungssaal sowie das Museumsatelier sind über Aufzüge weitestgehend barrierefrei zu erreichen.

FRANKFURT (ODER)

Rathaus

Marktplatz 1,
15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 2839 6183

Packhof

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-
Straße 11, 15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 4015 629
info-ffo@blmk.de

Kunstvermittlung
+49 335 2839 5912
kunstvermittlung.frankfurt@
blmk.de

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags
11:00–17:00 Uhr

Öffnungszeiten an Feiertagen 29.3., 1.5., 9.5.24

11:00–17:00 Uhr

1.4., 20.5.24 geschlossen

Derzeit sind die Ausstellungsräume in der Rathaus über eine Rampe und im Packhof mit dem Aufzug und jeweils nur in Begleitung barrierefrei zu erreichen.

EINTRITTSPREISE

Einzelausstellung	4 €/ermäßigt 3 €
Kombiticket	6 €/ermäßigt 3 €
Kombi-Ticket-	12 €/ermäßigt 9 € (gültig für 72h)

Frankfurter Museen

(BLMK, Museum Viadrina,
Kleist-Museum)

Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei
Jeden 1. Donnerstag im Monat Eintritt 3,50 €

Die Museumskassen in Cottbus und Frankfurt (Oder) geben Ihnen gerne weitere Informationen zu Gruppentickets, Jahreskarten und Ermäßigungen.

Mit unserem Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

blmk.de/newsletter



blmk.de